



Foto: Katharina Dubno

**Daniela Scholl**, geboren 1972 in Würzburg, absolvierte eine Ausbildung zur Reiseverkehrskauffrau, studierte Kulturwissenschaften und ließ sich zur Fachkraft für betriebliches Gesundheitsmanagement ausbilden. Als Gründerin ihrer Auszeit-Agentur kombiniert sie ihr Wissen: Sie berät Unternehmen und Fachkräfte bei der Planung von Sabbaticals, gibt Impulse für ungewöhnliche Auszeiten und hilft bei der Vorbereitung der Reisen. [www.auszeitagentur.de](http://www.auszeitagentur.de)

## Daniela Scholl

Auszeit-Expertin

### Handzeichen

**1. Was zeichnet einen Ort aus, an dem Sie gerne eine Auszeit nehmen?**

Es geht weniger um den Ort, als um mich, denn ich nehme mich ja mit. Ich persönlich fühle mich noch am Leben in der Nähe von Wasser, von Tieren und bei meiner Familie. Jeder Ort, der mir hilft, das zu finden, was ich suche, ist ein guter Ort.

**2. Früher gab es für gute Leistungen in Unternehmen neue Dienstwagen oder Gehaltserhöhungen. Warum ist die Chance, eine Auszeit zu nehmen, unbezahlbar?**

Ich kann mir keine Zeit kaufen. Jeder Tag hat 1440 Minuten und egal, wie viel Geld ich habe, kann ich diese 1440 Minuten weder vermehren, noch reduzieren. Zeit ist unbezahlbar. Und somit auch die selbstbestimmte Zeit einer Auszeit.

**3. Was ist Ihre Lieblingsflucht aus dem Alltag, für die Sie kein Flugticket benötigen?**

Ich fahre an einen See oder lese laut Gedichte von Erich Kästner.

**4. An welchen Symptomen erkennen Sie, dass eine Auszeit dringend angebracht wäre?**

Mein Bestreben ist es, es gar nicht erst soweit kommen zu lassen. Menschen, die sich selten eine Pause gönnen oder sehr fremdbestimmt leben, erkenne ich v.a. an ihrer latenten Unzufriedenheit.

**5. Was war der bislang ungewöhnlichste Ort für eine Auszeit, den Sie bislang vermittelt haben?**

Es geht weniger um Orte, als um Inhalte: eine Dame möchte ein Jahr lang Salsa tanzen, verschiedene Länder und Tanzschulen besuchen. Eine andere Dame möchte hier in Deutschland eine Ausbildung zum Clown machen.

**6. Angenommen, das Sabbatical ist vorbei und es steht die erste Arbeitswoche an. Wie vermeide ich, nicht gleich wieder gestresst zu sein?**

Generell heißt es, keine übersteigerten Erwartungen an mich selbst zu stellen. Ich kann und muss nicht alle Informationen und Veränderungen der letzten Monate in wenigen Tagen aufarbeiten.

**7. Was war die bislang schönste Auszeit Ihres Lebens?**

Ich habe vor vielen Jahren drei Monate USA sehr genossen und vor wenigen Jahren acht Wochen Auszeit in Frankfurt ebenso. Alles hat seine Zeit und der Blick darauf verändert sich im Laufe des Lebens.

**8. Überzeugen Sie einen ambitionierten Einsteiger, der von Beginn an ohne Kompromisse Vollgas geben möchte, warum eine Auszeit besonders in jungen Jahren wichtig ist!**

Ich glaube, es ist wichtig, Balancen im Leben zu finden: Zeit für mich, Zeit für andere, selbstbestimmte Zeit, fremdbestimmte Zeit. Manche finden das im Alltag, andere möchten Auszeiten. Und mancher fährt schnell, um langsam zu werden.